



## HAUS WINNENTHAL | SCHLOSS WINNENTHAL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Wesel](#) | [Xanten, OT Birten](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Stich von Paul van Liender, 1759.



Quelle: Stich von Paul van Liender, 1759.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die erstmals im 14. Jh. im Besitz der Klever Grafen erwähnte Wasserburg war aufgrund ihrer Lage von strategischer Bedeutung. Sie lag direkt an der wiederholt umstrittenen Grenze zwischen Kleve und Köln, welche durch eine dreifach mit Wällen und Gräben geschützten Landwehr befestigt war.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°36'56.07"N 6°29'2.84"E](#)  
Höhe: ca. 20 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Burg Winnenthal GmbH | Winnenthal 11 | 46509 Xanten  
Tel.: 02802-91101 | Fax: 02802-911420 | eMail: [info@burgwinnenthal.de](mailto:info@burgwinnenthal.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A57:  
Abfahrt Alpen auf die B 58 in Richtung Wesel. 1. Ampel links Richtung Kevelaer auf die Bönninghardter Straße. In Bönninghardt an der Kirche rechts auf die Winnenthaler Straße, dann geradeaus bis zur T-Kreuzung, Richtung Wesel, nach ca. 500 m auf der rechten Seite.

Von der A 3:  
Abfahrt Wesel Richtung Rheinbrücke, [Xanten](#), Sonsbeck und Kevelaer. Die Kreuzung mit der B 57 überqueren, nach ca. 500 m auf der linken Seite.

Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Burg ist in Privatbesitz, daher nur Außenbesichtigung möglich.



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

Burgcafe



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Hotel Garni Burg Winnenthal



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

erreichbar

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

14. Jh.	Erste Nennung der Burg, welche im Besitz der Klever Grafen ist.
1417	Lambert Pape wird als Amtmann auf der Burg genannt.
ab 1440	Johann, der älteste Sohn des Klever Herzogs Adolph, bewohnt die Burg und läßt sie schlossartig ausbauen.
Anfang des 16. Jh.	Die Burg kommt in den Besitz der Familie von Wilich.
um 1600	Barockisierung der Burg.
1701	Durch Heirat kommt die Burg an die Grafen von Leerode.
1822	Freiherr von Reichmeister läßt den dreiflügeligen Ökonomiehof errichten.
1839	Die Familie von Laak erwirbt das Schloss. Sie lassen den östlichen Teil der Hauptgebäude mit der Kapelle abreißen.
1844	Das Schloss wird an Anton Schmitz auf der Hübsch verkauft.
nach 1844	Die Gräben werden trockengelegt und das Schloss in einen landwirtschaftlichen Betrieb umgewandelt.
1980er Jahre	Ein Investor erwirbt das im Krieg beschädigte Schloss und etabliert ein Altenpflegeheim in der Anlage nach der Restaurierung.

Quelle: Wroblewski, Jens & Andre Wemmers - Theiss Burgenführer: Niederrhein | Stuttgart, 2001 | S. 148-149.

## Literatur

- Krämer, Karl Emerich - Burgenfahrt zum Niederrhein | Wuppertal, 1978.
- Krämer, Karl Emerich - Von Burg zu Burg am Niederrhein, Band 1 | Duisburg, 1982 (4. Auflage).
- Ott, Hanns - Rheinische Wasserburgen. | Würzburg, 1984.
- Wroblewski, Jens & Andre Wemmers - Theiss Burgenführer: Niederrhein | Stuttgart, 2001.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Seniorenresidenz Burg Winnenthal](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.01.2015 [OK]

**IMPRESSUM**

© 2015

